

Wissenschaftlicher Kontakt gesucht

Ukrainische Diplombiologin sucht Kontakt zu deutschen Arachnologen:
Anna Hirna, Kovelskastr. 22, L'viv 79056 Ukraina, e-mail: A.Hirna@gmx.net

Mitgeteilt von Claudia GACK

Listen der Spinnentiere Bayerns (Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones)

Lists of the arachnids of Bavaria/Germany (Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones)

Aus Anlass der Neubearbeitung der Roten Listen Bayerns sollen:

- die Artenliste der Spinnen Bayerns (Arachnol. Mitt. 1, 1991) ergänzt und überarbeitet werden;
- die unpubl. Weberknechtliste von 1990 ergänzt werden;
- erstmals eine Liste der Pseudoskorpione erstellt werden.

Dabei sollen die Funde einerseits eindeutig Zitierten (auch Gutachten - nur so detailliert wie möglich zitiert, coll. xy, etc.) und andererseits möglichst auch Messtischblättern (TK25) (um die Fundpunkte auch im Verbreitungskartenprojekt der AraGes verwenden zu können) zugeordnet werden.

Dazu sind einerseits ergänzende Angaben zu den Daten des 1991er Verzeichnisses nötig, andererseits die Übermittlung weiterer bisher nicht erfasster Funde.

Am liebsten wäre uns eine Übermittlung per e-mail oder Diskette in Form von Tabellen. Folgende Daten-Spalten sind wünschenswert: <Artnamen>, <Fundjahr>, <Kurzzitat>, <TK25>, <Bezirk>, <ggf. Landkreis/kreisfreie Stadt>. Das Kurzzitat sollte in einer weiteren Tabelle oder einem Textfile genau spezifiziert werden (mit Namen des/der Bestimmer/s/in - für eventuelle Rückfragen). Funde, die schon im Verbreitungskartenprojekt der AraGes bei Aloys Staudt integriert sind, bräuchten nur noch wenig ergänzt zu werden. Selbstverständlich können auch alle Mitarbeiter/innen über die Gesamtdaten in einer von ihnen gewünschten Form verfügen.

Wir nehmen aber auch Funde mit ungenauen Daten auf oder können z.B. bei der TK25-Zuordnung unterstützen. Wir erbitten auch Rückkopplung in jeder Form (Kritik, Anregungen, Wünsche) und auch Hinweise wann wir evtl. mit Daten rechnen können sind hilfreich ...

Persönliche Anschreiben an viele von Ihnen/Euch, auch im Hinblick auf die künftigen Gefährdungseinstufungen, und ein Aufruf im Internet (www.AraGes.de) werden in den nächsten Monaten folgen.

Der aktuelle uns bekannte Stand ist folgender:

830 Spinnenarten (1991 waren es 747)

41 Weberknechtarten

(nur!) 18 Pseudoskorpionarten.

Theo BLICK, Manfred SCHEIDLER, Christoph MUSTER

Kontaktadressen:

T. Blick, Heidloh 8, D-95503 Hummeltal

e-mail: Theo.Blick@t-online.de (alle Gruppen)

M. Scheidler, Holländerstr. 1, D-95445 Bayreuth

e-mail: Scheidler@t-online.de (Spinnen)

C. Muster, Institut für Zoologie und Limnologie, Universität Innsbruck,
Technikerstr.25, A-6020 Innsbruck

e-mail: Christoph.Muster@uibk.ac.at

(Weberknechte, Pseudoskorpione)